SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Zusammenfassung

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Die Praxisleitung hat die Aufgabe zur Einführung eines gesetzlich geforderten QM-Systems. Nur wer soll es machen? Eine QMB muss her! Aber besitzt diese Mitarbeiterin auch die fachliche Qualifikation, ein einfaches und händelbares QM-System einzuführen? Wahrscheinlich nicht!
Die teilnehmenden Mitarbeiter erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur „Zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten für Zahnarztpraxen". Die OEMUS POWER Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder jetzt durchstarten möchten.
In zahlreichen interessanten Workshops erlernen und vertiefen die Teilnehmerinnen die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems. Wertvolle Tipps werden vermittelt, damit die Einführung oder Weiterentwicklung ein voller Erfolg wird.
Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung Ihres QM-Systems beauftragt haben. Profitieren Sie bzw. Ihre QMB von der 28-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Wir werden Sie nicht enttäuschen.
Gerne sind auch Sie als Praxisnaher an der Ausbildung herzlich willkommen.

Kursinhalte

QM-Grundwissen | Gesetzliche Rahmenbedingungen | Grundlagen zur QM-Dokumentation (Workshop 1: Wir entwickeln den Aufbau eines einfachen QM-Handbuches, Workshop 2: Wir entwickeln ein einfaches Inhaltsverzeichnis) | Praxisabläufe leicht gemacht | Die wichtigsten Unterlagen in einem QM-System (Workshop 3: Wir entwickeln unser erstes Ablaufdiagramm) | Der PDCA Zyklus als Motor eines QM-Systems | Das Risikomanagement (Workshop 4: Gemeinsam bearbeiten wir MUSTER Risikoanalysen) | Verantwortung und Organisation (Workshop 5: Eine einfache Verantwortungstabelle kann helfen, Workshop 6: Ein Organigramm gibt Klarheit innerhalb der Praxisorganisation) | Wissenswertes zu Belehrungen | Symbole, Piktogramme und Kennzeichnungen | Staatliche Fördermittel für eine Praxisberatung | Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test inklusive umfassendem Kursskript

PRE-CONGRESS SYMPOSIUM – LASER

14.30 – 20.00 Uhr

ELLEN LASERZENTRUM

Am 30.11.2016 wurde die Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdung durch künstliche optische Strahlung (Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung – OStrV), BGBl. I 2016, Nr. 56, S. 2681, geändert und aktualisiert. Als Praxis- oder Klinikinhaber bzw. Anwender von Dentallasern der Klassen 3R, 3B und 4 muss die Sicherheit durch einen Laserschutzbeauftragten mit aktualisierter Fachkunde nach OStrV und TROS in der jeweiligen Einrichtung gewährleistet sein.

Wir bringen Sie in einem unserer Laserschutzbeauftragten-Seminare mit dem Ellen Institut auf den neuesten gesetzlichen und wissenschaftlichen Stand und empfehlen alle 5 Jahre eine Aktualisierung dieser Fachkunde. Die Zertifizierung erfolgt nach einer erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung.

Gültigkeit des Zertifikates mindestens 5 Jahre.

Referent: **Prof. (Jiaoshou Shandong University, China)**
Dr. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
Scientific Director Ellen Institut, Steinbach-Hallenberg

Inhalt:
- Wie viel Laser braucht die Praxis?
- Einführung und physikalische Grundlagen der Lasermedizin und -zahnheilkunde
- Welche Wellenlänge wofür?
- Allgemeine und spezielle Indikationen anhand klinischer Fallbeispiele
- Was hat sich in über 20 Jahren Laserzahnheilkunde bewährt?
- Gefahren, Fehlervermeidung und Komplikationen

Fachkunde und Aktualisierung zum Laserschutzbeauftragten nach der aktuellen Rechtsprechung





Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. Jahrbuch Laserzahnmedizin)	349,– € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale	39,– € zzgl. MwSt.

Jeder Teilnehmer erhält das Jahrbuch Laserzahnmedizin 2017 kostenfrei. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.